

Leistungsaufträge: Vorgehensvorschlag der GRPK

1. Ausgangslage

Mit Aufnahme der materiellen Beratung der Leistungsaufträge 10 und 9 hat die GRPK dem formalen Aufbau grundsätzlich zugestimmt. Noch ausstehend ist allenfalls ein solcher Grundsatz-Entscheid des Einwohnerrats. Unter der Annahme, dass auch dieser an seiner Sitzung vom 20. September 2004 in die materielle Beratung einsteigt, ist ein wichtiger Grundstein gelegt, so dass das Budget ab 2006 in Form von Leistungsaufträgen beraten und beschlossen werden kann.

Der aktuelle Stand der Beratung der Leistungsaufträge lautet wie folgt:

Zur Beratung in der *GRPK* liegen folgende Leistungsaufträge vor:

- LA 10 Versorgung (Schlussabstimmung)
- LA 9 Verkehr und Strassen (Beratung abschliessen)
- LA 4 Gesundheit (Beratung aufnehmen)

Der Gemeinderat hat die folgenden Leistungsaufträge zuhanden der GRPK verabschiedet:

- LA 2 Einwohnerdienste
- LA 3 Finanzen, Steuern
- LA 7 Sicherheit
- LA 8 Soziale Dienste

Vom *Gemeinderat* sind noch zu beraten und zu verabschieden:

- LA 1 Behörden- und Kommissionsdienste
- LA 5 Kultur, Freizeit und Sport
- LA 6 Bildung
- LA 11 Raumplanung, Umweltschutz

Die GRPK schlägt vor, in der September-Sitzung des Einwohnerrats den Leistungsauftrag 10 zu beraten und allenfalls in Teilen (Leistungs- und Wirkungsziele) bereits für das Jahr 2005 in Kraft zu setzen.

Die WoV-Grundsätze (Führen über Leistungs- und Wirkungsziele und Globalbudgets) gelten nicht nur für das Budget, sondern auch für die Rechnung. Im Rahmen der Rechnungslegung hat der Gemeinderat dem Einwohnerrat gleichzeitig über die Erreichung der Vorgaben im finanziellen sowie im Leistungs- und Wirkungsbereich Bericht zu erstatten. Folglich sind die bisherige Rechnung und der Jahresbericht zu einem neuen „Leistungsbericht“ zu verschmelzen. Die Verwaltung ist daran, ein Konzept für die Berichterstattung zu erstellen, das sich sinnvollerweise an den Aufbau der Leistungsaufträge anlehnt. Zentral ist, dass in der Berichterstattung die finanziellen sowie die Leistungs- und Wirkungsindikatoren aufgrund eines Reportingsystems (u.a. auch Zeit- und Leistungserfassung des Personals) erstellt werden.

2. Ziele

Unter Einbezug der vorgängigen Erläuterungen sieht die GRPK folgende Ziele:

- Sämtliche 11 Leistungsaufträge werden integral erstmals für das Budget 2006 im Einwohnerrat beraten und genehmigt.

- Entsprechend werden die Rechnung sowie der Jahresbericht zum ersten Mal nach WoV-Grundsätzen für das Berichtsjahr 2006 zu einem einzigen „Leistungsbericht“ zusammen geführt.

3. Kritische Erfolgsfaktoren

Die Ziele mögen auf den ersten Blick nicht sonderlich ambitiös erscheinen. Doch gilt es, auf zwei kritische Erfolgsfaktoren ein besonderes Augenmerk zu werfen:

- Erstens ist die bestehende Kostenrechnung im Hinblick auf die Rechnung 2006 weiter zu entwickeln. Ebenso muss eine Leistungsrechnung mit entsprechenden Indikatoren für die Leistungs- und Wirkungsziele – aufgebaut werden.
- Einwohnerrat sowie GRPK müssen im Zeitraum von nicht einmal mehr 17 Monaten bis Ende 2005 11 Leistungsaufträge beraten und beschliessen.

4. Weiteres Vorgehen (vgl. auch Beilage 1)

4.1 Leistungsaufträge

- Die **GRPK** behandelt *im Plenum* laufend die restlichen Leistungsaufträge. Die zu beratenden Leistungsaufträge sind bis auf den finanziellen Teil grundsätzlich jeweils auf dem aktuellsten Stand. Idealerweise sind bis zur Beratung des Budgets 2006 (~ September - November 2005) sämtliche Leistungsaufträge durchberaten, so dass die Beratung soweit als möglich auf politische Komponenten fokussiert werden kann.
- Die von der GRPK beratenen Leistungsaufträge werden ebenfalls laufend an den **Einwohnerrat** zur Beratung und Beschlussfassung überwiesen. Die Beschlussfassung ist mit Ausnahme des finanziellen Teils grundsätzlich als verbindlich zu betrachten. Idealerweise sind bis zur Beratung des Budgets 2006 (Dezember 2005) sämtliche Leistungsaufträge durchberaten, so dass die Beratung in der Budgetsitzung soweit als möglich auf politische Komponenten fokussiert werden kann.
- Im Rahmen der Erarbeitung des **Budgets 2006** legt der Gemeinderat der GRPK und dem Einwohnerrat aktualisierte Leistungsaufträge, also mit finanziellen Werten für 2006, vor. Sollten sich auch Abweichungen auf der Leistungsseite gegenüber dem letzten Beratungsstand aufdrängen, werden diese entsprechend ausgewiesen und kommentiert.

4.2 Leistungsberichte

- Der Gemeinderat wird der GRPK einen ersten Entwurf eines Leistungsberichts zur Beratung vorlegen, so dass wiederum der Grundsatz-Entscheid über Form und Aufbau des Berichts gefällt werden kann.
- Als Basis für einen Pilot-Leistungsbericht werden die Leistungsaufträge 9 Verkehr und Strassen und / oder 10 Versorgung dienen, da für diese beiden Bereich die notwendigen Ist-Informationen betreffend Wirkungs- und Leistungsziele bereits heute generiert werden können.

5. Antrag der GRPK an den Einwohnerrat:

::: Der Einwohnerrat nimmt vom Bericht der GRPK vom 11.8.2004 Kenntnis.

Für die GRPK:

sig. Markus Metz, Präsident

Binningen, 11.8.2004

Tabelle

Leistungsauftrag 10 (wird am 20.9.2004 materiell beraten)